

Jahresbericht 2024 aus dem Kloster Sebeta

Unsere geliebte Mutter, Mama Krafft, die Gründerin des Hilfs Waise e.v., Dr. Christel Baum, die Direktorin der Organisation, sowie alle Mitglieder der Organisation und liebe Wohltäter.

Unsere herzlichsten spirituellen Grüße mögen Sie erreichen !
Dank dem allmächtigen Gott geht es allen Nonnen und Kindern sehr gut.

Derzeit leben 112 Kinder im Sebeta Child Care Center, die von HilfsWaise e.V. unterstützt werden.

Davon sind 71 Kinder Schulkinder und 41 Kinder studieren an Universitäten und Hochschulen.

4 Kinder haben ihr Studium an der Universität/Hochschule abgeschlossen und suchen nun nach Jobs in ihrem jeweiligen Beruf.

Wie wir Ihnen bereits durch die Übermittlung der Schulergebnisse aller Kinder mitgeteilt haben, haben 16 Kinder die nationale Schulabschlussprüfung (Abitur) abgelegt und werden nun den Förderkurs an verschiedenen Universitäten beginnen. Wenn sie die erforderliche Förderpunktzahl erreicht haben, werden sie ihr Studium fortsetzen, andernfalls werden sie an Colleges eingeschrieben und beginnen, ihr Diplom zu machen, wobei sie ihr bevorzugtes Studienfach wählen. Die übrigen Kinder, die in der 1. bis 12. Klasse lernen, lernen ihren Unterricht ordentlich. Unter ihnen haben 4 Mädchen sehr gute Ergebnisse erzielt und wurden zu Bestschülerinnen. Die Mädchen, die die besten Schulergebnisse erzielten und die Plätze 1 bis 3 belegten, erhielten Preise. Einige Kinder müssen das Schuljahr wiederholen, weil sie schlechte Leistungen erzielt haben. Diese Kinder erhalten besondere Aufmerksamkeit und akademische Unterstützung, um ihnen zu helfen, ihre Leistungen zu verbessern.

Was die Gesundheit der Kinder betrifft, gab es dieses Jahr keine Kinder, die ernsthafte gesundheitliche Probleme hatten. Gott sei Dank sind alle Kinder bei guter Gesundheit.

Alle Kinder erhalten Weihnachtsgeschenke (Kleidung und Schuhe), die wir von Ihren Zuwendungen kaufen können.

Die Freude bei den Kindern ist immer sehr groß.

Die Kinderwohnheime im vorderen Bereich mussten erneuert werden.

Die Esstische der Kinder wurden durch bessere ersetzt.

Leider kommt es manchmal vor, dass Post von den Pateneltern bei uns nicht ankommt. Dazu können wir nur sagen, dass wir die Postsendungen regelmäßig beim Postamt abholen und den Kindern zustellen.

Es ist vielleicht ratsam, nur normale Briefe ohne sperrigen Inhalt zu verschicken (z.B. Brief und Foto). Postsendungen, die vom Standard abweichen, landen ggf. beim Zoll.

Das Nonnenkloster ist vorbereitet, die beiden Gäste Sarah und Stefan willkommen zu heißen. Wir sind HilfsWaise e.V. sehr dankbar, dass sie uns besuchen. Alle Nonnen und Kinder freuen sich schon darauf, sie zu sehen. Wir hoffen, dass sie während ihres Aufenthalts eine schöne Zeit haben werden.

Nun möchte ich Ihnen berichten, mit welchen Problemen wir z. Zt. konfrontiert sind :

- Das von der Regierung geplante Straßenausbau- und Korridorentwicklungsprojekt zwang uns, die Klostermauer zur Hauptstraße hin vollständig abzureißen. Wir sind nun Dieben und anderen ungebetenen 'Gästen' ausgesetzt.
- Aufgrund des oben genannten Projekts wurden viele Häuser, die für verschiedene Dienste genutzt wurden (Mühle, Schneiderwerkstatt, Schultoilette, Kindergarten ...) zerstört, und uns fehlen die Mittel, um sie wieder aufzubauen.
- Die Preise für alles steigen ständig.
- Aufgrund der hohen Lebenshaltungskosten fordern die Lehrer und andere Angestellte eine Gehaltserhöhung. Wir konnten ihre Forderung jedoch nicht erfüllen. Infolgedessen geben einige Lehrer ihre Stelle auf.

Wir stecken also gerade in einem großen Problem. Mit Gottes Hilfe und der Hilfe anderer glauben wir jedoch, dass wir unser Bestes tun werden, um alles wieder aufzubauen, was zerstört ist. Wir haben auch die große Hoffnung, dass HilfsWaise e.V. in dieser Hinsicht etwas Mögliches tun wird, und wie immer an unserer Seite bleiben wird.

Möge der allmächtige Gott all Ihre Arbeit segnen und all denen helfen, die uns geholfen haben. Abschließend möchten wir Ihnen unseren herzlichen Dank für Ihre nachhaltige Unterstützung und aktive Überwachung des gesamten Arbeitsprozesses aussprechen. Wir glauben, dass wir unsere Allianz stärken und weiterhin zusammenarbeiten werden.

Aufgrund der Probleme im Nonnenkloster kamen die Kinder, die zuvor in der Kindertagesstätte aufgewachsen waren, jetzt aber selbständig leben, zusammen und trösteten die Nonnen, gaben den Kindern Ratschläge und teilten ihre Lebenserfahrungen. Ihr Besuch gab uns spirituelle Kraft und Durchhaltevermögen.

In diesem Jahr haben wir in unserem Tochterkloster Melka Jebedu ein großartiges Fest erlebt. Das verdanken wir unserem längst erwachsen gewordenen Kind Lealt.

Lealt hat nach ihrem Abitur Sozialwissenschaften und Journalismus studiert. Da sie ihr Examen mit Auszeichnung bestanden hat, wurde sie sogleich von der Universität als Dozentin übernommen. Aber damit war Lealt noch längst nicht fertig. Sie hat ihr Studium fortgesetzt und in diesem Jahr ihren Master gemacht.

Jetzt arbeitet sie daran, den Doktorgrad zu erlangen.

Lealt ist sehr glücklich, dass ihr dieser Bildungsweg möglich geworden ist. Um ihre Freude zu teilen, hat sie das Kloster in Melka Jebedu besucht, wo sie aufgewachsen ist, um mit allen Kindern und Nonnen ein Freudenfest zu feiern und Zeit mit allen zu verbringen.

Die Mütter (Nonnen) waren sehr glücklich, die Früchte ihrer Arbeit zu sehen und segneten sie. Dies ist eine großartige Erinnerung für sie und inspiriert auch andere Kinder, in ihren Studien hervorragende Leistungen zu erbringen.

Lealt versprach, dass sie dasselbe Programm in Sebeta vorbereiten wird, wenn sie in Zukunft ihren dritten Abschluss (Dokortitel) gemacht hat. Wir sind fest davon überzeugt, dass sie das tun wird, denn auch Sebeta ist ihr Zuhause, hier hat sie das Abitur gemacht.

Abschließend möchten wir Ihnen unseren herzlichen Dank für Ihre nachhaltige Unterstützung und aktive Überwachung des gesamten Arbeitsprozesses aussprechen. Wir glauben, dass wir unsere Allianz stärken und auch in Zukunft zusammenarbeiten werden. Gott segne Ihre Arbeit und helfe allen, die uns geholfen haben.

Herzlich grüßt Sie

Ihre

Schwester Tsigemariam

Oberin des Klosters Sebeta/Melka Jebedu